

# **Protokoll der 58. GV Tierparkverein Biel vom 20. Juni 2015, 20.00 Uhr, Zwinglikirche, Luthersaal, Hintergasse, Biel**

## **1. Begrüssung**

Die diesjährige 58. ordentliche Generalversammlung wird durch den Präsidenten, Herrn Hanspeter Habegger, eröffnet.

Es sind 45 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Verschiedene Entschuldigungen sind schriftlich eingegangen.

Speziell begrüsst werden Frau Heidi Flückiger vom Bieler Tagblatt und Herr Hansruedi Weyrich, Täuffelen, Naturfotograf, der im Anschluss an die Generalversammlung einen Vortrag halten wird.

Als Stimmzähler wird Herr Manfred Rufener gewählt.

## **2. Protokoll der 57. Generalversammlung 2016**

Das letztjährige Protokoll wird einstimmig genehmigt mit bestem Dank an den Verfasser.

## **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident Hans-Peter Habegger verliest seinen Jahresbericht:

*Liebe Tierparkmitglieder und Gäste, ich möchte Sie zur 58. Generalversammlung des Tierparkvereins Biel hier in der Zwinglikirche Bözingen ganz herzlich begrüssen.*

*Auch im vergangenen Vereinsjahr mussten uns liebe Tierparkmitglieder für immer verlassen. Drei Personen möchte ich erwähnen: Vor 14 Tagen ist Fred Sommer, ehemaliger Chef-Tierpfleger vom Dählhölzli und unser langjähriger Tierpark-Berater verstorben. Vor einer Woche verstarb einer unserer ersten Tierpfleger, Othmar Moser. Ebenfalls vor einer Woche verstarb Herr Dr. Harry Borer, Ehrenbürger von Biel. Zum Gedenken möchten wir uns einen Moment erheben und an die Verstorbenen denken. Danke.*

*Das letzte Vereinsjahr möchte ich kurz streifen: Der Stadt Biel möchten wir für die Subvention von CHF 120'000.00 bestens danken. Der Leistungsvertrag ist leider noch nicht unter Dach und Fach.*

*Am 13. September 2016 war die grosse Holzerei im Tierpark. Was für ein Spektakel, ohne Zwischenfälle und ängstliche Tiere, die schauten zum Teil neugierig in die Höhe und waren erfreut, wenn sie frische Tannäste bekamen. Der ganze Einsatz war von A bis Z organisiert, ein Helikopter und zehn Forstwerte der Firma Rotex, unser Förster Bernhard Hadorn, vier Forstwerte der Burgergemeinde Biel und ein grosser Pneulader in der Grube. Um 7.00 Uhr wurden die ersten Seile in den kranken Schwarzföhren montiert, Schnitte markiert und alles vorbereitet. Um 10.00 Uhr war der Heli zu hören und von da an ging die Post ab, Stamm um Stamm wurde in die alte Grube ausgeflogen. Um 14.00 Uhr war der ganze Spuck vorbei. Mit einem Zvieri wurde die gelungene Aktion abgeschlossen. Mein Dank geht an alle Beteiligten, Bernhard Hadorn für die Super-Organisation und der Burgergemeinde Bözingen für die finanzielle Unterstützung.*

*An zwei Samstagen im Oktober war der Kastanien-Tag auf dem Programm. Die Kinder brachten uns rund drei Tonnen „Chegele“ in den Park. Anschliessend wurden die Kastanien gehäckselt und in Fässer abgefüllt, so können wir die Kastanien über längere Zeit konservieren und den Tieren verfüttern.*

*Der Chlauer-Tag im Tierpark war auch wieder ein wunderbarer Anlass und bereitete den Kindern, gross und klein, viel Freude. Wir durften doch um die 200 Personen im Park begrüssen und allen Kindern ein Chlauer-Säckli verteilen.*

*Im Dezember marschierte eine Gruppe von Zivil-Dienstleistenden im Park ein. Es wurde toll angepackt und etliche Arbeiten erledigt.*

*Diesen Frühling hatte ich eine Einladung vom Gemeinnützigen Frauenverein Nidau erhalten und durfte an deren Hauptversammlung den Betrag von CHF 10'000.00 in Empfang nehmen.*

*Die Erweiterung des Waschbär-Geheges ist aufgegleist, sprich das Baugesuch ist eingereicht und am 3. Mai 2017 im amtlichen Anzeiger publiziert worden. Wir sind zuversichtlich, die Arbeiten ab August auszuführen. Ebenso die Kanalisations-Erneuerung muss dringend noch dieses Jahr ausgeführt werden. Die alte Leitung ist zu klein und zum Teil defekt.*

*Es gab aber doch ein negatives Erlebnis im letzten Vereinsjahr. Im Herbst wurde unsere Neue Vogelvolière, sowie das Fuchsgehege beschädigt. Das spezielle Geflecht der Volière wurde auf einem Meter Höhe zerschnitten. Zum Glück entwich kein Tier. Kleiner Schnitt mit massivem Schaden: Es musste in Vietnam ein neues Geflecht bestellt werden, um anschliessend zu montieren. Die Kosten für die ganze Reparatur beliefen sich auf CHF 23'000.00!*

*Unsere Lehrtochter Tamara Meile wird ihre Lehre als Wildtierpflegerin bei uns im Park auf Ende Juli abschliessen. Wir möchten Dir bestens danken und für die Zukunft wünschen wir alles Gute. Ab dem 1. August wird Patrik Nussbaum die Lehre als Wildtierpfleger in Angriff nehmen. Zum ersten Mal ist es ein Jüngling, nach vier Frauen die bei uns eine Lehre absolvierten. Patrik wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg.*

*Mit vier Vorstandssitzungen haben wir das Vereinsjahr gemeistert. Unseren Leuten im Park Merci für die tägliche Arbeit. All unseren treuen Vereinsmitgliedern, der Bürgergemeinde Bözingen sowie der Stadt Biel danke für Alles.*

*Für die Zukunft wünsche ich alles Gute und gute Gesundheit.*

Hans-Peter Habegger übergibt dem Vizepräsidenten, Raffael Anetzhofer, das Wort, der anstelle des abwesenden Tierpflegers, Peter Zimmermann, den aktuellen Tierbestand erläutert. Vorab dankt er dem Präsidenten für seine Arbeit und den Jahresbericht. Der Tierpark funktioniert sehr befriedigend und die Tierhaltung ist korrekt. Er weist vor allem auf die vielen Jungtiere hin, die im Moment zu besichtigen sind. Er informiert, dass jährlich zirka sechs Tonnen Kraftfutter verbraucht werden. Dazu kommen drei bis vier Tonnen Kastanien, eine Tonne Fleisch, eine Tonne Gemüse, zwei Tonnen Brot, 1'200 Ballen Heu und 520 Ballen Stroh. Weiter informiert er, dass an schönen Wochenenden bis zu drei Container voll Abfälle von Besucherinnen und Besuchern eingesammelt werden.

Hans-Peter Habegger dankt Raffael Anetzhofer für diese zusätzlichen Ausführungen und insbesondere für seine Arbeit im Park während des ganzen Jahres.

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Vizepräsidenten werden verdankt und von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

#### **4. Kassabericht**

In Abwesenheit des Kassiers, Dr. Claus Hysek, präsentiert Christoph Gfeller die Bilanz und die Jahresrechnung.

Er kann verkünden, dass die ordentliche Rechnung des Tierparkvereins im Jahr 2016 mit einem Verlust von CHF 12'972.74 abschliesst. Der Verlust ist wesentlich kleiner als in den Vorjahren, dies ist darauf zurückzuführen, dass die Subvention der Stadt von bisher CHF 81'000.00 auf wiederum CHF 120'000.00 erhöht worden ist.

Das Vereinskaptal beläuft sich noch auf CHF 84'458.43. Der Fonds für Reparaturen enthält CHF 60'000.00 und die drei Legate weisen – nach der kürzlichen Entnahme für die Volière – noch einen Bestand von zusammen CHF 987'480.00 auf.

Die Legate dürfen nur für die Verschönerung und Vergrösserung des Parks verwendet werden, nicht aber für die laufenden Betriebsausgaben. Über die Verwendung dieser Gelder in den Legaten muss jedes Jahr beim jeweils mandatierten Notar Rechenschaft abgelegt werden.

Mit den Mitgliederbeiträgen können die Kosten für die Tierpflege, inklusive Futter, bezahlt werden. Mit den Subventionen müssen die Lohnkosten gedeckt werden. Alles andere, inklusive Reparaturen und Investitionen, sind mit Spenden und Legaten zu finanzieren. Der Verein kann den Tierpark selber finanzieren, wenn die Subventionen für die Löhne fliessen. Würden letztere ausfallen oder reduziert, wäre die Existenz des Parks kurz- bis mittelfristig in Frage gestellt.

## **5. Revisorenbericht**

Der Revisorenbericht, unterzeichnet von Herrn Theo Habegger und Frau Edith Grob, wird aufgelegt und durch Christoph Gfeller verlesen.

Der Kassabericht und der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Dem Kassier und dem Vorstand ist damit die Décharge erteilt worden.

## **6. Jahresbeitrag / Budget 2017**

Der Jahresbeitrag wird nicht verändert und bleibt, wie im Vorjahr, auf CHF 20.00 pro Mitglied. Der Jahresbeitrag von CHF 20.00 pro Mitglied wird einstimmig genehmigt.

Christoph Gfeller präsentiert das Budget 2017, das sich ausgabenseitig im Rahmen des Vorjahres bewegt und mit Ausgaben von CHF 214'200.00 rechnet. Einnahmeseitig ist ein Ertrag von CHF 213'000.00 geplant. Daraus ergibt sich ein kleiner Verlust von CHF 1'200.00.

Das Budget wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

## **7. Anträge der Mitglieder**

Innert der Frist sind keine Anträge eingegangen.

## **8. Verschiedenes**

Hans-Peter Habegger weist auf die diesjährigen Kastanientage am 14. und 21. Oktober und auf den Chlauser am 6. Dezember hin.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der Generalversammlung und für ihre Treue und ihr Interesse am Tierpark und schliesst die Sitzung.

Schluss der Versammlung: 20.45 Uhr.

Im Anschluss an die Versammlung folgt der Vortrag von Herrn Hansruedi Weyrich, Naturfotograf aus Täuffelen, der die Besucherinnen und Besucher fasziniert mit seinen wunderschönen Bildern der in der Schweiz ausgewilderten Bartgeier.

Für das Protokoll:  
Der Sekretär

Rolf Iseli